

Anhang I

5.60

Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Schwaben

5.60

Vom 26. April 2012 (RABI Schw. Seite 75)

Auf Grund von § 11 Abs. 4, § 15 Abs. 2, § 22 Absatz 5 und § 28 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2004 (GVBl Seite 177, berichtigt Seite 270, BayRS 793-3-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Juni 2010 (GVBl Seite 279, berichtigt Seite 309), erlässt der Bezirk Schwaben die nachstehende Bezirksfischereiverordnung:

§ 1

Fangbeschränkungen und Besatzverbote

Abweichend von der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) werden zur Hege der genannten Fischarten folgende Schonmaße und Schonzeiten in Schwaben festgelegt:

1. Für alle nichtgeschlossenen Gewässer und für geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Fischereigesetzes mit Ausnahme der unteren Iller – vom Kraftwerk Maria Steinbach bis zur Einmündung in die Donau – und mit Ausnahme der Fließgewässer der Forellen- und Äschenregion sowie in Seen, in denen hauptsächlich Seeforellen und Seesaiblinge vorkommen:

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Hecht, <i>Esox lucius</i>	15. Februar bis 30. April	Keine Abweichung (50 cm).

2. Für Halblech, Iller (mit den Quellbächen Breitach, Stillach, Trettach) – bis zum Stauwehr Altusried – Weissach, Wertach – vom Ursprung bis zum Stauwehr Altdorf – und Vils, jeweils mit allen Zuflüssen:

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Bachforelle, <i>Salmo trutta f. fario</i>	15. Februar bis 31. März	Keine Abweichung (26 cm).

3. Für Obere und Untere Argen, Bolgenach, Rothach, Leiblach, Oberreitnauer Ach (Lindauer Ach) und Aeschach, jeweils mit allen Zuflüssen:

- a) Der Besatz mit Regenbogenforellen (*Oncorhynchus mykiss*) ist untersagt.
- b) Für die Regenbogenforelle gilt folgende Fangbeschränkung:

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i>	1. Oktober bis 28. Februar	Keine Abweichung (26 cm).

4. Im Grüntensee ist der Besatz mit Hecht untersagt, das Schonmaß und die Schonzeit des Hechtes sind aufgehoben.

5. Für den Seealpsee:

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Seesaiblinge <i>Salvelinus</i> spp.	1. Oktober bis 31. Dezember	Keine Abweichung (22 cm).

6. In allen wassergefüllten Erdaufschlüssen, soweit sie geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Fischereigesetzes sind:

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i>	15. Dezember bis 28. Februar	Keine Abweichung (26 cm).

7. Für die Iller, Fl.km 0,000 bis Fl.km 50,000 sowie rechtsufrige Illerkanäle

Fischart	Schonzeit	Schonmaß
Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i>	1. Oktober bis 31. März	Keine Abweichung (26 cm).

8. Für den Wels/Waller (*Silurus glanis*) sind Besatzmaßnahmen verboten.

§ 2

Bußgeldvorschriften

Nach Art. 77 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerischen Fischereigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008, (GVBI S. 840, ber. GVBI 2009 S. 6, BayRS 793-1-L), geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2010 (GVBI S. 66, ber. S. 130) in Verbindung mit § 32 AVBayFiG kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § Nr. 1., 2., 3., 5., 6., 7. Fische der dort genannten Arten während der festgesetzten Schonzeiten oder vor Erreichen der festgesetzten Schonmaße fängt,
2. entgegen § 1 Nr. 4. im Grüntensee Hechte aussetzt oder gefangene Hechte wieder aussetzt,
3. entgegen § 1 Nr. 8. Welse aussetzt oder gefangene Welse wieder aussetzt.

§ 3

Geltungsbereich

Diese Bezirkfischereiverordnung gilt nicht für die Ausübung der Fischerei im Bodensee.

§ 4

Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.